

Hallische

für Stadt



Zeitung

und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur C. G. Schwetsche.)

Nr. 127.

Halle, Freitag den 3. Juni

1836.

Deutschland.

Berlin, d. 1. Juni. Man schreibt aus Koblenz, d. 25. Mai: Für Ihre Maj. die Kaiserin von Rußland sind bereits hier wie in Ems, wo Allerhöchstdieselben das Bad gebrauchen werden, die nöthigen Quartiere bestellt worden. Die erlauchte Monarchin wird, dem Vernehmen nach, am 14 Juni hier eintreffen.

Ihre Königl. Hoheiten die Herzöge von Dröben und von Nemours trafen auf ihrer Reise durch Schlesien am 25. Abends um 7 1/2 Uhr nebst Gefolge in Liegnitz ein, wo dieselben von dem Regierungs-Präsidenten Grafen zu Stolberg-Bernigerode und den Chefs der Militär-, Civil- und städtischen Behörden, denen sich die Offiziere der Bürgergarde angeschlossen hatten, empfangen wurden. Die erlauchten Reisenden liegen im Gasthose zum Rautenfranz ab und zogen hier die Personen, die sich zu ihrer Bewillkommung eingefunden hatten, zur Abendtisch. Die Hoffnung, Sie im Theater zu sehen, wo sich ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden hatte, ging nicht in Erfüllung. Am folgenden Morgen gegen 8 Uhr setzten S. M. H. die Reise über Goldberg, Hirschberg und Landsbut nach Trautenau fort.

Leipzig, d. 26. Mai. Gestern sind Se. Maj. Karl X., der Herzog von Angoulême und der Herzog von Bordeaux nebst zahlreichem Gefolge zum Gebrauch der Badekur hier angekommen, und es ist gewiß, daß nach Beendigung derselben Se. Maj. Karl X. nicht nach Prag zurückkehren, sondern sich direkt nach seinem neuen Aufenthaltsort, dessen nähere Bestimmung jedoch noch von einigen Umständen abhängt, begeben wird. Karl X. hat bei seiner Abreise von Prag der dortigen Schlosskirche ein kostbare Monstranz, 6000 Francs am Werthe, und die Herzogin von Angoulême, welche nach Karlsbad gereist

ist, hat derselben Kirche einen werthvollen Kelch zum Andenken verehrt. — Man spricht davon, daß auch Se. Maj. König Otto von Griechenland später hierher kommen dürfte.

B e r m i s c h t e s.

— Hamburg, d. 30. Mai. Das heutige englische Dampfboot brachte den ersten diesjährigen neuen Hering mit.

— Man schreibt aus Leipzig, Ende Mai. In Folge der Arbeiten an unserer Eisenbahn sieht man zwar noch nicht viel, aber doch schon so Manches, was das Interesse des Besuchenden in Anspruch nimmt. Die Strecke bei Burzen wird in verschiedenen Abtheilungen bearbeitet. Nicht weit von dem Dorfe Sellerau, etwa drei Viertelsstunden von der Stadt gelegen, stößt man auf die erste Sektion der in voller Thätigkeit sich befindenden Arbeiter, und verfolgt man den Weg weiter, so erblickt das Auge hin und wieder einige Ueberbrückungen vollendet. Das nöthige Holz steht an der Straße und an verschiedenen anderen Orten aufgehäuft. Bei dem Dorfe Machern läuft die Bahn mit der Dresdener Chaussee so nahe zusammen, daß ein Theil dieser letzteren verlegt werden muß. In dem Birthehausgarten dieses eben gedachten Dorfes sieht man hart an der vorbeilaufenden Bahn ein neues Gebäude entstehen, bestimmt, die auf der Bahn ankommenden Gäste zu empfangen, welche den schönen Park in Machern nun um so häufiger besuchen dürften. Ueberhaupt ist es bemerkenswerth, wie rasch unsere Land-Eigenthümer die Idee von dem nothwendigen Steigen des Grund und Bodens in der Nähe der Bahn sich aneigneten, was natürlich das Expropriations-Geschäft ungemein erleichtert. Die vor kurzem etwas gewichenen Aktien haben bald eine beträchtliche Höhe wieder erlangt. Man hat das Weichen in einigen Mißgriffen des Leipziger Direkto-

riums gesucht. Die Zeit wird die Handlungsweise dieser ehrenwerthen Männer rechtfertigen, während sie selbst die Gründe derselben bereits in der am 15. Juni zu haltenden General-Versammlung offen darlegen dürften. Von den ruhigen Besitzern der Aktien, die bloß das vaterländische Unternehmen und keinesweges das Spiel mit der Agiotage im Auge behalten, gehen diese Insinuationen gewiß nicht aus. Daß bei jedem, durch zufällige Umstände veranlaßten Fällen des Courses vorzugsweise in Leipzig Klagen eintreten müssen, ist natürlich, da die Spekulanten hier meistens Hauffiers sind.

— Ein Hr. Schneider in Dresden hat gründlich dargethan, daß der Mond nicht bevölkert sein könne, wie neuerlich behauptet worden; „wo denn sonst, sagt er, die Bewohner bleiben sollten, wenn der Mond im Abnehmen ist.“ Das leuchtet ein.

— In der Gegend von Colditz (Sachsen) ist durch die Thätigkeit der Polizei- und Justizbehörden eine bedeutende Diebesbande entdeckt worden, welche durch Ausübung ihres Handwerks die dortige Gegend äußerst unsicher machte. Siebzehn Personen befinden sich bereits im Arrest. Diese Bande hatte ihren förmlichen Anführer in der Person eines Wächters von einem Colditzer Grundstücksbesitzer, welcher jedem Mitglied derselben einen förmlichen Eid abnahm, bei einer etwaigen Verhaftung keinen andern zu verrathen.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Müller Ulrich beabsichtigt auf einem in Hordorfer Marke gelegenen, ihm eigenthümlich zugehörigen Grundstücke, welches gegen Abend von einem den Frankeschen Stiftungen gehörigen Acker, gegen Morgen von einem 5 Ruthen breiten Markenrath besgränzt wird, gegen Mittag und Mitternacht aber an Tenger stößt, eine Hochwindmühle zu erbauen.

In Gemäßheit des §. 236. Allgemeines Landrecht II, 15. fordere ich alle, die gegen diese Anlage etwas einwenden zu können vermeinen, hierdurch auf, ihre Widersprüche bis zum 15. August d. J. bei mir anzumelden.

Spätere Reklamationen müssen unberücksichtigt bleiben.

Halle, den 29. April 1836.

Der Landrath des Saalkreises
v. Bassewitz.

Der Abzug an den vier Predigerhäusern der Kirche zu U. L. Frauen so wie des Marienbibliothek-Gebäudes, welcher zu 441 Thlr. 25 Sgr. 5 Pf. in Summa veranschlagt worden, soll an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu ist ein Licitationstermin auf

den 8. Juni c.,
Vormittags 11 Uhr,

in der Conventstube in dem Marienbibliothek-Gebäude anberaumt, und werden Unternehmer dazu mit dem Vermerken eingeladen, daß die Anschläge und Bedingungen

gen auch vor dem Termine bei dem Herrn Kämmeter Schiff eingesehen werden können.

Halle, am 1. Juni 1836.

Das Kirchenkollegium zu U. L. Frauen.

Wollverkauf!

Patrimonial-Gericht zu Teutschenthal.

In dem Scheußelhuthschen Gute in Ober- teutschenthal sollen 7 Stein und 19 Pfd. Schaafswolle

den 16. d. M., um 10 Uhr,
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Mobilien-Auktion.

Künftigen Montag, d. 6. Juni,

Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage,

werden hier, in dem vor dem Kirchthore belegenen Drondi'schen Grundstück, alle Arten Meubles, als: Sopha, Stühle, Tische, Spiegel, Kommoden, Bücher- und andere Schränke, mehrere fast neue und noch sehr gute Bücherrepostorten und allerhand Haus- und Wirtschaftsgedärthe, einige kupferne Waschkessel, eine eiserne Ofenblase, 2 große messingene Fasshähne und anderes Metallgeschirr, auch eine schön gefertigte, sich selbst ladende Tyroler- Windbüchse mit zwei Kolben nebst Pumpe, eine Vogelstinte, 2 Pistolen, ein gläsernes Kronenleuchter, ingl. eine Drechsel- und eine Tischler- hobelbank mit dem dazu nöthigen Werkzeug, auch ein in gutem Stande befindlicher Saalkahn (mit welchem den letzten Tag die Auktion geschlossen wird) und andere brauchbare und nützliche Gegenstände, öffentlich und meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft.

Halle, d. 1. Juni 1836.

W. Köhler, A. E.

Auktion.

In der Pfarrwohnung zu Spöhren sollen den 21. Juni jetzigen Jahres, und nach Befinden die darauf folgenden Tage, verschiedene Gegenstände, insbesonders zwei Kutschen, auch ein Ackerwagen und andere Ackergeräthschaften, ferner Kleidungsstücke, Meubles, Haus- und Wirtschaftsgedärthe, auch einige Vorräthe an Naturalien, so wie theologische und andere Bücher, gegen sofortige baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden geladen, sich am angezeigten Tage des Morgens um 8 Uhr in gedachter Pfarrwohnung einzufinden und der Versteigerung, auch sonst häufiger Verhandlungen gewärtig zu seyn. Verzeichnisse der Gegenstände sind vorher schon daselbst so wie bei Unterzeichnetem einzusehen.

Zörbig, am 28. Mai 1836.

Schröter, Justiz-Commissar.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in den hiesigen Plantagen, dem Altdorn, Pfingstg und Hölle, soll am 8. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, allhier meistbietend verpachtet werden.

Rittergut Friedeburg, den 29. Mai 1836.
Bartels.

Wir bitten um Rückgabe eines braunen seidenen Regenschirms, welcher von uns geliehen worden ist.

F. Mendel & Comp.

Auktion von fettem Viehe auf dem Vorwerke Langenbogen.

Den 8. Juni, Vormittags 10 Uhr,

solten

8 Stück fettes Rindvieh, in Fehrsen und Ochsen bestehend, und

50 Stück fettes Schaf-Vieh,

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung in Preuß. Cour. verkauft werden.

Menagerie-Anzeige.

Die große Menagerie der Kath. S. v. Alten ist nunmehr nur noch bis Sonntag, den 5. Juni, zu sehen und von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr zum Besuch geöffnet.

Täglich, und zwar Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr und Nachmittags $\frac{1}{2}$ 6 Uhr finden zwei Hauptfütterungen statt, und es werden vor denselben jedes Mal die Zahmheißproduktions des Löwen, des Eisbären und der Hyäne gezeigt.

Die Unterzeichnete bittet während der nur noch kurzen Zeit ihres Hierseins um recht zahlreichen Zuspruch, überzeugt, daß Niemand ihre Menagerie unbefriedigt verlassen wird.

Kath. S. v. Alten.

Einladung zur Subscription auf einen

Militair-Kalender für das Jahr 1837.

Einem jeden Geschäftsmanne, mithin auch allen kommandirenden und geschäftsführenden Militärpersonen und Militärbeamten, ist ein Kalender ein fast unerlässliches Bedürfnis. Für mehrere Zweige des Civildienstes, so wie für die verschiedenen Branchen des bürgerlichen Geschäftslebens, existiren bereits seit vielen Jahren entsprechende Kalender (als z. B. der Gerichts-Kalender, der Adress- und Termin-Kalender, ein Forst-Kalender u. s. w.). Von allen bis jetzt erschienenen aber eignet sich kein einziger für das militairische Publikum, und dieses mußte sich bisher mit Kalendern von allgemeinem Interesse begnügen. Kein Stand aber berührt so mannichfaltige Geschäftsverhältnisse, als gerade der Militärstand; wir glauben daher, daß folgendes Projekt (von einem Offizier der Königl. Armee entworfen), welches wir dem militairischen Publikum vorzulegen uns die Ehre nehmen, gewiß mit Beifall aufgenommen werden wird.

Der projektirte Militair-Kalender soll in einem bequemen Format, auf etwa 8—9 Druckbogen (bei engem Druck und Wörterabkürzungen) folgende Einrichtung und Artikel enthalten:

1. Das erste Blatt enthält die Himmelserscheinungen des Jahres (Sonnen- und Mondfinsternisse, Jahreszeiten, Tageslänge) und ein Verzeichniß der wichtigsten Messen und Pferdemärkte.
2. Die Monatsblätter. Sie enthalten 5 Rubriken: die 1. die Wochentage; die 2. das Datum; die 3. bei dem entsprechenden Datum geschichtliche Ereignisse, besonders Schlachten, Geburts- und Sterbetage von Fürsten u.; die 4. die zugehörige Jahr-

zahl; die 5. Rubrik enthält den Mondwechsel, die Fest- und Feiertage, und auch wohl Ergänzungen zur 3. Rubrik. Zwischen den Monatsblättern bleibt ein weißes Blatt Papier zum Notiren der im Laufe des Monats vorkommenden besondern Dienstgeschäfte, als Kommissionen, Berichte, Eingaben u.

3. Die Glieder des Königl. Hauses.
4. Titulaturen.
5. Die Garnisonorte, mit Angabe der Truppentheile und der Einwohnerzahl, nach Provinzen und Regierungsbezirken geordnet.
6. Münzen, Maße und Gewichte in Deutschland.
7. Notizen über das Postwesen:
 - a. Personengeld, Tarif für Fahr- und Schnellposten auf den verschiedenen Routen der preuß. Monarchie.
 - b. Notizen über Extraposten.
 - c. Einzelne Bestimmungen für das Postwesen.
 - d. Angabe der Stationen (und ihrer Entfernung) auf den wichtigsten Reiserouten in der preuß. Monarchie und den angrenzenden Ländern.
8. Ein Entfernungstableau für die Ortschaften einer Provinz zum Gebrauche beim Entlassen der Soldaten zur Kriegesreserve.
9. Die höheren Militärbehörden, mit Angabe der einzelnen Mitglieder derselben.
10. Die Kreise der Provinzen, mit Angabe der Landräthe und Kreis-Sekretairs.
11. Formeln zur Berechnung einiger im gemeinen Leben häufig vorkommenden Aufgaben: a. Arithmetik, b. Ebene Geometrie, c. Stereometrie, d. Trigonometrie, e. Angewandte Mathematik.
12. Geographische Notizen, Deutschland und insbesondere Preußen betreffend.
13. Geschichtliche Notizen, namentlich Preußen betreffend. — Kurze Schilderung von Schlachten.
14. Rein militairische Notizen: Ueber Einrichtungen, Verpflegung, Servis u. s. w.

Als Beilagen: Ein Kärtchen vom preuß. Staate und ein Kärtchen von einer Provinz.

Zu Nr. 8. und 10. ist zu bemerken, daß es sich nach der Zahl der Subscribenten richten wird, ob nur eine Provinz, oder mehrere, oder ob die ganze Monarchie aufgenommen wird; das Fehlende würde dann jedesfalls in den nächsten Jahrgängen folgen.

Schließlich bemerken wir zu diesem Projekte ganz ergebenst, daß wir jeden Vorschlag von Seiten der Herren Subscribenten willkommen aufnehmen und nach Möglichkeit berücksichtigen werden.

Der Preis dieses Militair-Kalenders soll bei einer sauberen und angemessenen Ausstattung so billig als möglich gestellt werden. Vorläufig können wir ihn auf 10 Sgr. festsetzen. — Zeit des Erscheinens: Ende August d. J.

Magdeburg, im März 1836.
Ernst Wagner & Richter.
Subscriptionen nehmen an E. A. Schwesche und Sohn in Halle.

Bei Wiedero auf dem Alten Markt ist Sonnabend Abends Tanzvergnügen.

Sonntag den 5. Juni, früh 10 Uhr, soll die zum Rittergute Niemberg gehörige Obstnutzung verpachtet werden.

In No. 787. an der Halle ist von Michaelis d. J. ab, ein Logis, bestehend in einer Stube nebst Kammer und Küche, an eine stille Familie zu vermieten.

In meinem vor dem Leipziger Thore nahe am Löpferplan belegenen Hause ist die obere Wohnung, bestehend in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzstall, so wie ein gut eingerichteter Garten, von Michaelis ab an eine stille Familie zu vermieten, und sind die näheren Bedingungen bei mir zu erfragen.

Berwittwete Prof. Bergener,
wohnhaft Glaucha No. 1755.

Warnung.

Da frevelnder Weise ein Abweg von dem Fußsteige über die Aue nach Holleben, über einen Theil meiner Wiese gemacht ist, so warne ich jeden bei Vermeidung der Pfändung, diesen Weg nicht zu betreten.

Halle, den 30. Mai 1836.

Kirchner.

Einem Kaufmanne weise ich ein Haus in der schönsten Gegend der Stadt, so wie auch für einen Jeden einen sehr vortheilhaften Hausverkauf in der Vorstadt, nach. Der Aktuarus Dancker zu Halle, wohnhaft Mannische Straße No. 505.

Inländischen Leinsamen, der Scheffel 4 Thlr., bei dem Kaufmans Voigt, Klausstraße.

Durch eine billige Sendung feiner Baumwolle ist die Watten-Fabrik in der Märkerstraße im Colbaskly'schen Hause im Stande, jedes Duzend Watten mit 2½ Sgr. billiger zu verkaufen, als früher.

Jonson.

Obstpacht.

Das viele diesjährige Obst, welches sich in feinen Aepfelsorten, Birnen und Pflaumen in der 22 Morgen großen holzfreien und eingezäunten Plantage zu Hohenweiden an der Saale bei Planena befindet und dem Gute Dieskau gehört, bietet in Pacht an

v. Hoffmann.

Topographische Karte der Gegend um Halle an der Saale, mit besonderer allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät. Entworfen und gezeichnet von Müller, L. a. D. Berlin, Schropp & Comp. Halle, Kümmerl. Preis 1 Thlr.

Bildniß des Herrn Prof. C. Nisch, gezeichnet von Bötkerling, auf Stein von Henken, Druck Königl. lithogr. Inst. in Berlin. Verlag, Halle, Kümmerl. Preis 1 Thlr., auf chines. Pap. 1 Thlr. 10 Sgr.

Hierzu eine Beilage der von F. Stahl Schmidt in Kommission genommenen Haarlemer Blumenzwiebeln von R. C. Affourtit in Lisse. — Kataloge werden außer dieser Beilage gratis von F. Stahl Schmidt ausgegeben.

Ein Ackergut mit 16½ Acker Feld, Raps- und Weizen-Boden, großem Garten, Kabein und Gemeindetheilen, ingleichen sehr guten Gebäuden, ¾ Stund von Halle gelegen, soll sofort unter den annehmbarsten Bedingungen verkauft werden. Nähere Nachricht ertheilt der beauftragte Commissionair Supprian in Halle, Leipziger Straße Nr. 297 wohnhaft.

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Seld
Halle, den 2. Juni.

Weizen	1 thl. 15 Sgr.	—	vf. bis 1 thl. 17 Sgr. 6 Pf.
Roggen	1 " 1 " 8 "	—	1 " 2 " 6 "
Gerste	— " 23 " 9 "	—	— " 25 " — "
Hafers	— " 18 " 9 "	—	— " 20 " — "
Stroh,	4—6 Thlr.		

Magdeburg, d. 31. Mai. (Nach Wispehn.)

Weizen	33 — 35½ thl.	Gerste	22 — — thl.
Roggen	25 — 26 "	Hafers	16½ — 19 "

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 31. Mai: 36 Zoll unter 0.

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 1. bis 2. Juni.

Im Kronprinzen: Hr. Lieut. v. Witzleben m. Gem. a. Potsdam.

Stadt Zürich: Die Hrn. Part. Graf v. Egloffstein, v. Egloffstein u. v. Sager a. Berlin. — Hr. Kaufm. Walthers a. Mainz. — Hr. Oberlieut. v. Grösch a. Berlin.

Goldner Ring: Hr. Rittergutbes. v. Lübbmann a. Lübeck. — Hr. Kaufm. Reinmann n. Hildesheim. — Frau Gutbes. Voigt m. Fam. a. Dittmannsdorf. — Hr. Handl. Comm. Selling a. Magdeburg.

Goldner Löwe: Die Hrn. Offiziers v. Eglon u. v. Bellendorf a. Erfurt. — Hr. Buchdr. Hildebrand m. Gem. a. Frankfurt. — Hr. Kaufm. Ernesti a. Elberfeld. — Hr. Kaufm. Braune a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Philippson a. Halberstadt. — Hr. Gutbes. Fromreich a. Perleberg. — Hr. Intend. Rath Preuß a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Bruner a. Leipzig.

Schwarzer Bär: Hr. Stud. theol. Ruff a. Berlin. — Hr. Stud. theol. Gräff a. Brandenburg. — Hr. Schneidermstr. Korsch a. Benzheim. — Mad. Wensdorf a. Querfurt. — Hr. Commiss. Kräger a. Drahna. — Hr. Goldschmied Wüst a. Windheim. — Hr. Oberlehrer Herrmann a. Stettin. — Hr. Mühlenbes. Malendanz a. Wörlau. — Dem. Gressin a. Leipzig.

Beilage zu Nr. 127 des Couriers.

Katalog für das Jahr 1836

von

besonders auserlesenen

Haarlemer Blumenzwiebeln

des

R. C. Affourtit,

Blumisten aus Lisse bei Haarlem in Holland,

welche in Commission um beigesetzte billige Preise in Pr. Cour. sofort zu bestellen und vom Monat September an zu haben sind

bei

Ferdinand Stahlschmidt in Halle,

Leipziger Strasse No. 318.

Die mit ** bezeichneten Sorten sind vorzüglich zur Winterflor geeignet; die mit * ebenfalls, kommen aber etwas später; die nicht bezeichneten sind blos zur Gartenflor geeignet. Alles wird im Herbst gepflanzt, ausgenommen was mit † bezeichnet ist, im Frühling.

Gefüllte dunkelblaue Hyacinthen mit Namen.

No.	pro Stück	ggr
1 ** A la Mode, Prachtblumen . . .	4	4
2 ** Attelante, bunt, schön . . .	3	3
3 ** Compte de Salisburg, schön . . .	4	4
4 ** Daageraad oder Ros Riga, früh	3	3
5 ** Duc de Normandie, extra . . .	4	4
6 ** Duchesse de Normandie, schön	3	3
7 ** Duc Louis de Brouswyk, schön	3	3
8 ** Graaf Floris, schön, bunt . . .	3	3
9 ** Grand Sultan, schön . . .	3	3
10 ** Keizer Tiberius, dunkel schattirt	3	3
11 ** Koning major, grossglockig, halb gefüllt	3	3
12 ** La bien aimée, leicht zu treiben	2	2
13 ** Lente Vreugd, sehr schön und früh	3	3
14 * Maréchal de France, mit Violet, gross und schön	3	3
15 ** Mignon de Dryfhous, grosse Prachtblumen	4	4
16 * Nouvellist, extra gross	6	6
17 ** Passetout, grosse schöne Blum.	3	3
18 ** Rudolphus, extra gross	5	5
19 ** Spiegel, sehr früh u. schön . . .	3	3
20 ** Violet foncé, extra	4	4

Gefüllte schwarzblaue Hyacinthen.

21 * Couronne des Indes, Prachtbl.	6	6
22 * Comte de Büren, stark gefüllt	3	3
23 ** Coeruleus imperialis, sehr schön	3	3
24 ** Datames, schön, niedrig . . .	2	2

No.	pro Stück	ggr
25 ** Gouverneur Elliot, schön . . .	3	3
26 ** Lord Wellington, Prachtblumen	6	6
27 Susanne Elisabeth, sehr dunkel	3	3
28 Velour pourpre, mit grüner Spitze	3	3

Gefüllte hellblaue Hyacinthen.

29 ** Activiteit, schön, leicht zu treiben	2	2
30 ** Belle mode, Prachtblumen . . .	4	4
31 ** Bushonneres, schön	3	3
32 * Dom von Utrecht, inwendig dunkel	2	2
33 * Directeur, violet	3	3
34 ** Globe terrestre, extra	4	4
35 ** Habit brillant, mit Violet, Prachtblumen	5	5
36 ** Koning Assingaris, früh, extra	4	4
37 ** Neue Mode, schön	3	3
38 ** Pyramide royale, früh	5	5
39 ** Passe Hollandia	2	2
40 * Starre kroon	2	2

Gefüllte rothe Hyacinthen.

41 * Aemilia Galotti, mit Purpur . . .	3	3
42 * Agathe Catharina, gross	4	4
43 ** Brutus, schön	3	3
44 ** Bouquet tendre, eine der schönsten	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$
45 Cramoisy royale, dunkel	4	4
46 ** Dido, schön	2	2

No.	pro Stück	ggr
47 * Duchesse de Brunswyk, gross	4	4
48 ** Diademe de flora, pänachirt	3	3
49 * Hersilia, dunkel	7	7
50 ** Illustre pyramidale, früh	3	3
51 ** Superbe royal	2	2
52 * Marschal Blücher, schön	3	3
53 Rosalina	2	2
54 ** Rosekrans van Flora, früh	3	3
55 ** Rouge charmante, mit Carmoisin	3	3

Gefüllte rosenfarb. Hyacinthen.

56 ** A la mode, früh und schön	3	3
57 ** Comte Battiania, nette Blumen	2	2
58 * Demodores, besonders schön	2	2
59 * Euterpe, mit grüner Spitze, extra	2	2
60 * Groos Furst, grosse, stark	3	3
61 ** Hugo Grotius, schön u. früh	2	2
62 ** Il Pastor fido, früh	2	2
63 ** Julia, sehr schön	4	4
64 * Lord Castlereagh, früh u. schön	3	3
65 ** Matilda, Prachtblumen	7	7
66 ** Rose la Mignonne, früh	2	2
67 ** Prinse Roos, früh u. schön	2	2
68 ** Tempel von Apollo, schön, grossglockig	4	4

Gefüllte weisse Hyacinthen.

69 * Amphion, gross	4	4
70 ** Busenthonnes, sehr weiss	5	5
71 * Belle forme, stark gefüllt	3	3
72 * Duchesse de Bedford, gross	3	3
73 ** Daageraad, mit Rosa, früh	2	2
74 ** Hermina, früh u. schön	3	3
75 * La Deesse, extra u. schön	6	6
76 ** Minerva, gross und schön	3	3
77 ** Nanette, früh und schön	2	2
78 ** Passe virgo, früh und schön	2	2
79 * Periander, Prachtblumen	2	2
80 ** Raad van Staate, schön	2	2
81 * Rebecca	2	2

Gefüllte weisse Hyacinthen mit Roth.

82 ** A la mode, stark gefüllt, eine der schönsten Prachtblumen	4	4
83 * Constantia Elizabeth, grosse Prachtblumen	3	3
84 * Gekroond Juweel van Haarlem, niedliche Blumen, schön	2	2
85 * Illustre beauté, schön	3	3
86 * La Belle de Noailles, schön	3	3
87 ** Penelope, sehr gross u. schön	2	2
88 ** Triumph Blandina, extra	5	5

Gefüllte weisse Hyacinthen mit Gelb.

89 Aster, blendend weiss	4	4
90 ** Couronne blanche, schön	3	3
91 ** Dongratuit, schön und früh	3	3
92 * Grande Magnificence, gross	2	2

No.	pro Stück	ggr
93 * Gräfin von Welderen, gross	2	2
94 * Gulde Vlies, schön	2	2
95 ** Jeannette, grosse Prachtblumen	5	5

Gefüllte weisse Hyacinthen mit Purpur.

96 ** Anna Maria, Prachtblumen	5	5
97 * Amusante, extra schön	6	6
98 * Bijoux des Amateurs, mit rosa u. lila, sehr schön	3	3
99 * Candidus violaceus	2	2
100 * Coeur incarnat	3	3
101 * Pourpre sans pareille, schön	4	4
102 Violet superbe, schöne grosse Bl.	2	2

Gefüllte gelbe Hyacinthen.

103 * Bouquet d'Orange, extra	5	5
104 * Chrysolora, schön, mit Roth	3	3
105 * Jeanne Pyramide, nette schöne Blumen	5	5
106 * Louis d'or, sehr schön	4	4
107 * Melistoke, mit Violet, schön	3	3
108 * Ophir d'or, sehr gross u. schön	3	3
109 * Beste gefüllte blaue Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen	2	2
110 * Beste gefüllte weisse Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen	2	2
111 * Beste gefüllte rothe Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen	2	2

Einfache dunkelblaue Hyacinthen mit Namen.

112 ** Appius, beinahe schwarz	4	4
113 ** Aemilius, Prachtblumen	3	3
114 * Aartshertog, schön	3	3
115 ** Brillant, schön	3	3
116 * Bouquet Fonce, extra	3	3
117 ** Emicus, gross, weiss gestreift, sehr zu empfehlen	3	3
118 ** Graaf Brandt, gross	2	2
119 ** Hoefland, schön	4	4
120 ** L'amî de coeur, dunkel, früh	2	2
121 ** Lyra, schön und früh	3	3
122 ** Lord Nelson, extra	3	3
123 * Nazor, schön	2	2
124 ** Passe pourpre imperiale, extra schön	4	4
125 * Staate Generaal, schön	3	3
126 ** Superba nigra, extra dunkel	3	3
127 ** Telemachus, sehr gr. u. schön	3	3

Einfache hellblaue Hyacinthen.

128 ** Agathe Mignon, früh u. schön	3	3
129 ** Grand Turk, gross	2	2
130 ** Gloriosa, schön und früh	3	3
131 ** Keizer Frans, Prachtblumen	6	6
132 ** La Parfaite, nette schöne Bl.	2	2
133 * L'importante, extra	4	4
134 ** Orondates, extra gross	5	5

No.	pro Stück	ggr	No.	pro Stück	ggr
185	** Pronk Juweel, extra, vielgl.	4	174	** Beste einfache weisse Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen	2
186	** Porcelaine Scepter, schön, grossglockige Prachtblumen . . .	4			

Einfache weisse Hyacinthen.

137	* Armenia, blendend weiss . . .	4
138	** Blandina, schön	3
139	** Couronne blanche, schön . . .	3
140	* Duc de Cumberland, gross . . .	4
141	** Grand vainqueur, der grösste . . .	6
142	** Grandeur triumpante, schön . . .	2
143	* La Neige, schön	3
144	** Prince royale, schön	3
145	** Pronk Juweel, extra	3
146	** Staate Generaal, eine d. schönst.	4

Einfache rothe Hyacinthen.

147	* Albinus, extra	6
148	** Charlotte Marianne, gross, extra	5
149	** Charmante rouge, schön	2
150	** Eleonora, nette schöne Blumen . . .	4
151	** Gellert, eine der schönsten . . .	5
152	* Grand rouge, sehr schön	4
153	** Herstelde Vryheid, dunkel	3
154	** La Victoire, dunkel	4
155	** Madame Pompadour, orange-roth, schön	4
156	** Prof. Borger, extra schön	8
157	** Pamela, sehr schön	4
158	** Triton, dunkel	2

Einfache rosenfarb. Hyacinthen.

159	** Aimable Rosette, schön	3
160	** Acteur, sehr schön	4
161	** Abällino, vielglockig	3
162	** Brutus, schön	3
163	** Catharina Lascaille, schön	3
164	* Hercules, gross	6
165	** L'honneur de Sassenheim, gross . . .	3
166	** La Mignonne, schön	3
167	** Rose superbe, schön	2

Einfache gelbe Hyacinthen.

168	* Adonia, schön	2
169	** La belle Jeanne, schön	3
170	** Rinoceros, gross	5
171	* Pluye d'or, schön	2

172 ** Beste einfache blaue Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen

173 ** Beste einfache rothe Hyacinthen, diverse Sorten, ohne Namen

Extra frühe Tulipanen,
welche besonders zur Stuben- oder Winterflor geeignet und sehr zu empfehlen sind.

175	** Duc von Toll, die allerfrüh.	1 1/2
176	** Gefüllte Duc von Toll, früh und schön	1 1/2
177	** Gefüllte Tournesol, extra, sehr zu empfehlen, Prachtblume . . .	1
178	** Standaar, extra	1

179 * Frühe Tulpen zur Winter- und Gartenflor, diverse Sorten, ohne Namen

180 Späte Tulpen zur Gartenflor, diverse Sorten, ohne Namen

181 Gefüllte Tulpen zur Gartenflor, diverse Sorten, ohne Namen

182 Monströse Tulpen zur Gartenflor diverse Sorten, ohne Namen

183 * Vielblumige, wohlriechende, frühe Tacetten, diverse Sorten, ohne Namen 1

Dito mit Namen, wie folgt:
Gelbe.

184	** Grand Soleil d'or, gelb mit orange	1 1/2
185	* Aurora, gelb u. dunkelgelb	1 1/2
186	* Bouquet d'orange, gelb u. orange	1 1/2
187	Grand Phoenix, schwefelgelb	1 1/2

Weisse.

188	** Staate Generaal, weiss u. dunkel Citron	1 1/2
189	* Grand Monarque, weiss u. dunkel citron, gross, extra	2 1/2
190	* Grand Souverain, weiss und orange,	1 1/2
191	* Morganson, weiss u. gelb	1 1/2

Gefüllte Narcissen, frühe.

192	** Incomparable, schwefelgelb	1 1/2
193	** Orange Phoenix, weiss u. orange	1 1/2
194	** Sulpher Phoenix, weissl., extra	1 1/2
195	** Don Sion, gelb, früh	1 1/2

Einfache Narcissen.

No.	pro Stück	ggT
196	Albo odorato	1 1/2
197	**Campernelle, gelb, früh	1 1/2
198	Poeticus, weiss mit roth	1 1/2
199	**Sulpher Trompet, weisslich	1 1/2

Jonquillen.

200	*Gefüllte, wohlriechend, schön	1 1/2
201	**Einfache, früh und schön	1 1/2
202	**Marseillaner Tacetten, wohlriechend, früh u. schön, sind blos für Töpfe geeignet, blühen zu Weihnacht	8

203	Gefüllte Ranunculen von vielen Farben und Sorten, melirt, pro 25 Stück	6
-----	--	---

Grosse Türkische Ranunculen.

204	Rothe	1 1/2
205	Gelbe	1 1/2

206	Iris Angelica von vielen Farben u. Sorten, melirt, pro 12 Stück	6
-----	---	---

207	Iris Hispanica von vielen Sorten u. Farben, melirt, pro 12 Stück	8
-----	--	---

208	**Iris Persica, sehr früh	1
-----	-------------------------------------	---

No.	pro Stück	ggT
209	Iris Susiana, sehr schön	4

210	*Fritularia Meleagris od. Kibitz-eier von vielen Farben und Sorten, melirt, pro 12 Stück	4 1/2
-----	--	-------

211	*Crocus, blau, diverse Schattirung, pro 12 St.	1
-----	--	---

212	* — weiss, ditto, pro 12 St.	1
-----	--------------------------------------	---

213	* — goldfarbige, pro 12 St.	1
-----	-------------------------------------	---

214	* — Gold-Lack, pro 12 St.	1
-----	-----------------------------------	---

215	* — Safraan autumnalis, pro 12 Stück	1
-----	--	---

216	* — Schottische, pro 12 St.	1
-----	-------------------------------------	---

217	* — diverse Sorten und Farben, melirt, pro 25 St.	1 1/2
-----	---	-------

Lilien und Martagons.

218	Lilium Japonica, weiss	15
-----	----------------------------------	----

219	— Superbain, orange	8
-----	-------------------------------	---

220	— Candidum, einf. weiss	2
-----	-----------------------------------	---

221	— Bulbiferum, orange	2
-----	--------------------------------	---

222	— Chinensis tigrinum	1
-----	--------------------------------	---

223	— Croceum, orange	4
-----	-----------------------------	---

224	— Pyrenaicum, gelb	4
-----	------------------------------	---

225	— Calcedonicum, roth	6
-----	--------------------------------	---

226	Martagon, weiss	4
-----	---------------------------	---

227	— purpur	8
-----	--------------------	---

228	*Keizerskronen, gelbe	4
-----	---------------------------------	---

229	* — rothe	4
-----	---------------------	---

230	Gladiolus Spittafina, orange extra	2
-----	--	---

231	— Cardinalis, scharl.-roth	2
-----	--------------------------------------	---

232	— Byzantinus, roth	1 1/2
-----	------------------------------	-------

233	— Communis, weiss	1 1/2
-----	-----------------------------	-------

Briefe und Gelder werden franco und die Bestellungen nur nach den vorstehenden Nummern erbeten, da dann das Angeben der Namen nicht nöthig ist.